



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 8/2012 - Oktober 2012
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Verpflichtender
Mülltonnentausch

Personelle Veränderungen

Grundstücksdatenbank

Sozialberatung

Zumba geht weiter

Zivilschutzprobealarm

Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Engerwitzdorf





Liebe Mitbürgerin!
Lieber Mitbürger!

Gerade die Sommermonate waren im Bereich der Gemeinde von verschiedenen Vorbereitungen und Aufbereitungen für Entscheidungen im Herbst in Bezug auf, für die Zukunft nötigen Erweiterungen u. Adaptierungen bei der Infrastruktur, geprägt.

Bei der überaus wichtigen Wasserversorgung, wo wir eine recht gute Wasserqualität vom Fernwasserverband Mühlviertel beziehen, sind Veränderungen für die Vorsorge vorzunehmen.. Die Anlage ist schon seit 1974 für uns in Betrieb und seit damals wurde das Leitungsnetz ständig erweitert.

Der Hochbehälter Willersdorf ist vom Fassungsvermögen auf Grund der Entwicklung der Anzahl der Häuser und somit der Anzahl an Abnehmern zu klein geworden. Dieser befindet sich in einem sehr guten Zustand und wurde damals auch sehr gut ausgelegt, abgesehen von den Spitzenverbräuchen, die manchmal auch vorkommen. Es wird derzeit geplant, einen weiteren Behälter zu errichten, um genug Reserven zu haben und um die Druckverhältnisse entsprechend halten zu können.

Der Zeitpunkt der Realisierung des Kanalbaues in Kulm hängt von den entsprechenden Fördermitteln ab, denn bei diesem

Bauabschnitt sind noch höhere Förderungen möglich, weil dieses Projekt noch nach dem Konzept „Gelber-Linien-Plan“ abgewickelt werden könnte.

Zum Thema Alternativenergie gibt es viele verschiedene Ansätze. So arbeitet die 20 kWp Photovoltaikanlage am Schuldach schon seit einiger Zeit hervorragend und liefert viel Strom. Es wird demnächst eine 3 kWp Anlage im Rahmen der Aktion „PV macht Schule“ errichtet und dabei auch den Schülern klar gemacht, dass alternative Energiegewinnung gut und möglich ist. Wird der Verbrauch im Auge gehalten, kann man durch gezielten Umgang mit Energie die Umwelt schonen und Geld sparen. Die Erweiterung des Leitungsnetzes bei der Biomasseheizung macht durchaus Sinn und schont die Umwelt. Es ergibt sich dadurch die Chance, noch mehr heimische Energie einzusetzen, was auch dazu beiträgt, dass es noch interessanter wird die Wälder entsprechend zu bewirtschaften. Im Herbst wird am Marktplatz eine E-Ladestation zum Aufladen

von ein- und mehrspurigen Elektrofahrzeugen errichtet.

Auch in unserer Gemeinde nimmt die E- Mobilität zu und es ist interessant, wieviele Menschen sich mit einem E-Fahrzeug in ihrer Umgebung bewegen, ohne ein mit fossilen Energieträger betriebenes Fahrzeug zu benutzen. Die Erweiterung des Kindergartengebäudes wird rasch vorangetrieben, es sollen beim bestehenden Kindergartengebäude 2 Kindergartengruppen und 3 Gruppenräume für Krabbelstube dazugebaut werden, um den künftigen Bedarf zu decken und das gute Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen und Bildungseinrichtungen zu halten. Ich freue mich über die Kinder- und somit Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde.

Die Kapelle am Sportplatz wird von Privatpersonen, denen dieses Juwel ein spezielles Anliegen ist, saniert. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Ich hoffe Ihnen einige interessante Informationen geliefert zu haben.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Verpflichtender Mülltonnentausch

Mit 1.1.2013 entleert die Fa. Zellinger (aufgrund der Lastenhandhabungsverordnung in Verbindung mit dem ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz sowie der Beilage zum öö. Abfallwirtschaftsgesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie) nur mehr Kunststoff-Abfallbehälter mit Räder.

Dh, jede Abfalltonne die keine Räder hat (Plastik oder verzinkt) muss ausgetauscht werden.

Die weitere Vorgangsweise und Abwicklung (Kosten, Durchführung des Tausches) erfolgt in einer gesonderten Information.

Erfolgreiche Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule!



Am 28. Juni 2012 ist die PV-Anlage, welche mit Bürgerbeteiligung errichtet wurde, in Betrieb gegangen.

Die 85 Module (140m²) mit einer Nennleistung von insgesamt 20 KW arbeiten bereits sehr gut und haben bis jetzt schon **6.800 kWh** (Stand: 11.09.2012) Strom produziert, welcher zu **100%** in das allgemeine Netz eingespeist wurde. Die Abgeltung dafür erfolgt, für die **nächsten 13 Jahre**, über den **ÖKO-Stromtarif**.

Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte auch noch eine **Anzeigetafel** beim Volksschuleingang montiert werden, sodass die anschaulichen Werte darauf, wie

- momentane Leistung
- Tagesertrag und
- Gesamtleistung der Anlage,

jederzeit **beiden Schulen zur Verfügung** stehen.

Ich möchte mich bei der Marktgemeinde, den Mitgliedern des Maschinenrings, den Gesellschaftern und der Installationsfirma herzlich für das Mitwirken und die professionelle Arbeit bedanken.

Der Verein „SONAH“ (Sonne und Nahwärme Altenberg) wird sich auch weiterhin für alternative Energieformen in Altenberg bemühen.

Franz Weber

Appell an alle Verkehrsteilnehmer – Rücksicht auf Schüler-u. Kindergartenkindertransport!

Die steigende Mobilität der Menschen und gesellschaftliche Veränderung im Straßenverkehr bringen es mit sich, dass immer öfter ein rücksichtsloses Verhalten, auch gegenüber dem Schüler- u. Kindergartenkindertransport festzustellen ist. Abgesehen von der Tatsache, dass laut Straßenverkehrsordnung, dass Vorbeifahren an einem Fahrzeug, an dem hinten eine gelbrote Tafel mit der bildlichen Darstellung von Kindern angebracht ist, und beim dem die Alarmblinkanlage und gelbrote Warnleuchten eingeschaltet sind, verboten ist, kommt es oft vor, dass dabei nicht einmal das Tempo gedrosselt wird.

Dieses rücksichtslose Verhalten ist jedenfalls auf das Schärfste zu verurteilen. Es wird daher an die Vernunft appelliert, rechtzeitig die Geschwindigkeit im Straßenverkehr an die Verhältnisse anzupassen und speziell auf den Schulwegen darauf zu achten. Seit einigen Jahren kann dazu verstärkt festgestellt werden, dass die Eltern große Ängste um ihre Sprösslinge haben, wenn diese einen, auch nur kurzen Weg zur nächsten Schulbus-Haltestelle, auf stark befahrenen Straßen, zurücklegen müssen. Im Interesse unser aller wird daher nochmals eindringlichst

ersucht, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer an die Vorschriften hält und die gegebenen Verhältnisse berücksichtigt, damit keine Gefahr für andere Straßenbenutzer entsteht.



Personelle Veränderung am Marktgemeindeamt!

In den letzten paar Monaten gab es am Marktgemeindeamt Altenberg gleich zwei Veränderung im Personalstand.

Mit 30. Juni 2012 hat Fr. **Renate Pirklbauer** (geb. Kaineder), die Gemeindeverwaltung verlassen, da sie, seit ihrer Heirat vor ca. 3 Jahren, in Wartberg wohnt und ihr dort ein ähnlicher Posten am Gemeindeamt angeboten wurde. Fr. **Pirklbauer** nutzte diese Gelegenheit des Arbeitsplatzes im eigenen Ort, was natürlich verständlich ist. Das Dienstverhältnis wurde deshalb auch einvernehmlich gelöst und wir wünschen Frau Pirklbauer für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Dienststelle.



Die 2. Veränderung in der Gemeindeverwaltung betrifft Fr. **Maria Lackinger**, die mit 31. Aug. 2012 das Dienstverhältnis beendet hat. Fr. Lackinger hat sich dazu entschlossen, eine neue Aufgabe in der Behindertenbetreuung zu suchen und wird eine Ausbildung in diese Richtung machen. Auch mit ihr wurde das Dienstverhältnis einvernehmlich gelöst, da der Wechsel in den Sozialbereich, speziell bei jungen Leuten, zu begrüßen ist. Auch ihr wünschen wir eine erfolgreiche Zukunft, bei einer sicherlich nicht ganz einfachen Aufgabe.



Während für den Dienstposten von Fr. **Lackinger (Bürgerservice/Meldeamt)** bereits eine Ausschreibung vorgenommen wurde und dieser Posten in nächster Zeit, mit Fr. **Daniela Hofstadler** aus Preising besetzt wird, wurde der Dienstposten von Fr. **Pirklbauer (Lohnverrechnung)** nicht nachbesetzt. Hierbei hat sich die Marktgemeinde Altenberg für eine Auslagerung von Tätigkeiten an die **Gemdat OÖ**, entschlossen und Umstrukturierungen im Personalstand vorgenommen, sodass auch in diesem Bereich weiterhin ein funktionierender Betrieb gewährleistet bleibt.



Feuerbrandbefall

Vom Amtlichen Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer OÖ erreichte uns folgende Information:

- Bekämpfungsmaßnahmen (Ausschnitt/Rodung) sind freiwillig.
- Die Feuerbrandverordnung 2004 und der Feuerbranderlass regeln nur mehr Bekämpfungsmaßnahmen im Umkreis von Baumschulflächen. Daher ist es eine freiwillige Entscheidung jedes Grundeigentümers, ob er Bekämpfungsmaßnahmen durchführt.
- für Grundeigentümer: Grundnachbarn sind nicht verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen.
- Ausnahme: Befall neben einer Baumschule oder Erwerbssobstbau - in diesem Fall die LK OÖ (050/6902) anrufen.
- Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten (Bundesluftreinhaltegesetz). Das Gesetz sieht eine Ausnahme für von Feuerbrand befallene Materialien vor, daher bitte unbedingt der Gemeinde melden, bevor solches Material verbrannt wird.

ÖPUL-Maßnahmen: Jene Grundeigentümer, die an entsprechenden ÖPUL-Maßnahmen (zb Erhaltung von Streuobstbeständen,...) teilnehmen, müssen ebenfalls die Gemeinde und die AMA binnen 10 Tagen informieren.

Gefährliche Straßenverhältnisse bei regennasser Fahrbahn!

Auf der Landesstraße **L 1501 Altenberger Straße** im Katzgraben, in den kurvigen Bereichen oberhalb der „Notmühle“, kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen, da oft eine beginnende Feuchtigkeit die Fahrbahn sehr rutschig macht, was von Fachleuten auf einen möglichen Reifenabrieb von Fahrzeugen zurückgeführt wird. Da sich Unfälle im genannten Bereich, die damit zusammenhängen könnten, häufen, ist, im eigenen Interesse, äußerste Vorsicht geboten.

Von der Wegwerfgesellschaft zur Reparaturgesellschaft



Vor kurzem erzählte mir ein Kollege, dass sein Geschirrspüler kaputtgegangen sei, Wasser war übergelaufen. Er kontaktierte den Hersteller, am nächsten Tag schon kam ein Servicetechniker. Ohne sich das Gerät näher anzusehen, machte er einen mündlichen Kostenvoranschlag von rund 400 Euro für die Reparatur. Zusätzlich müsse er leider auch die Anfahrt verrechnen. Diese 80 Euro würden aber beim Kauf eines neuen Gerätes wegfallen...

Für die meisten Menschen wird hier der Punkt erreicht, an dem sie nachgeben und sich ein neues Gerät kaufen. Mein Kollege war jedoch hartnäckig genug und so sah sich der Techniker die Sache genauer an. Dabei stellte sich als Ursache des Überlaufs lediglich ein verstopfter Schlauch heraus. Der Schaden war in kürzester Zeit behoben.

Viele Haushalts- und Elektrogeräte werden als Wegwerfgeräte konzipiert, einige erleiden einen Totalschaden, wenn man das Gerät zur Reparatur öffnet. Solche Geräte sind beim Kauf billiger, ihre Lebensdauer ist ungleich kürzer – eine Rechnung, die wirtschaftlich und ökologisch nicht aufgeht.

Das liegt aber im Interesse der Wirtschaft, denn das kapitalistische System strebt nach permanentem Wachstum. Um diese Entwicklung aufrecht erhalten zu können, müssen die erworbenen Güter nach dem Kauf rapide an Wert verlieren, sich abnutzen und kaputtgehen, um Platz für neue Waren zu machen. Die rasante technische Weiterentwicklung – bei PC, von der Videokassette über DVD bis zur Blue-Ray – tut ihr Übriges.

Diese Art der Produktion ist enorm ressourcenintensiv und verursacht große Mengen an Abfall. Pro Jahr werden in Österreich 500.000 Waschmaschinen ausgetauscht. An der Westautobahn Kante an Kante aneinandergereiht ergäbe das eine Strecke von Wien bis Salzburg!

Dass die Produktion von Billig- und Wegwerfgeräten für die Wirtschaft so attraktiv ist, liegt daran, dass die Preise nicht die ökologische Wahrheit widerspiegeln. Transportwege, Produktionsenergie und Rohstoffe sind vielfach subventioniert, auch die Kosten für die Entsorgung fließen nicht zur Gänze in den Verkaufspreis ein. Diese Produkte haben ökologische Rucksäcke.

Man denke nur an ein Getränk in einer Aludose, es wäre nicht leistbar! Bauxit liegt oft unter Tropenwald, den man roden und abbrennen muss, um an die Lagerstätten heranzukommen, die Aufbereitung des Bauxits verschlingt enorm viel Energie, das Recycling dieser Aludosen ist eine schlechte Begründung

für ein noch schlechteres Verpackungsprodukt.

Immer mehr Menschen haben es inzwischen satt, über den Konsum von Wegwerfprodukten ständig in Bewegung zu bleiben. Das ist ja das Gegenteil von „Convenience“, wenn ich alle 3 Jahre meine Waschmaschine tausche.

Reparieren ist nur ein kleiner Widerstand gegen das kapitalistische Produktionsprinzip und keine gesellschaftliche Bewegung – so ist das im derzeitigen politischen System mit Subventionierung von Rohstoffen und Transport bei hoher steuerlicher Belastung der Arbeit.

Wenn Sie sich am „kleinen Widerstand“ beteiligen wollen, hier einige Internetadressen:

www.reparaturnetzwerk.at (bekannt ist das R.U.S.Z., Reparatur- und Service-Zentrum in Wien)
www.reparier.me (Reparaturbetriebe im Raum Linz)
www.repanet.at *Franz Stern*

Pedibus am 21.09.2012

Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele SchülerInnen und Pedibus-LenkerInnen an dieser Aktion teil. Bei trockenem Wetter strömten die Gruppen am Freitagmorgen von allen Richtungen zu den Schulen. Die einen gingen zu Fuß oder fuhren mit dem Rad und eine Gruppe hatte sogar tierische Begleitung.



Wir danken den Pedibus-LenkerInnen, die wieder verantwortungsvoll ihre Gruppe gelenkt haben und freuen uns über die SchülerInnen, die wieder zahlreich daran teilgenommen haben.

Herzlich willkommen im Kindergarten!

57 Neueinsteiger, 32 Mädchen und 25 Buben, lernten den Kindergarten im Frühjahr bei der Einschreibung kennen. Die meisten von ihnen haben nun bereits die ersten Tage und Wochen dieses Kindergartenjahres gemeistert, einige kommen erst im Laufe des Jahres dazu.

Wir freuen uns über die neue, fröhliche Schar und hoffen, dass sich alle Kinder und auch deren Eltern bei uns gut einleben und wohl fühlen können.

Wir bemühen uns, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und mit den Eltern darüber zu sprechen. So werden z.B. einige Kinder in der ersten Zeit früher abgeholt oder genießen hin und wieder einen „Erholungstag“ zu Hause. Ein liebevoller Umgang mit den Kin-

dern schafft Sicherheit und somit die Basis für freudiges Lernen. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und auch uns ein gutes Kindergartenjahr!



Führe dein Kind immer nur eine Stufe nach oben.

Dann lass ihm Zeit zurückzuschauen und sich zu freuen.

Lass es spüren, dass auch du dich freust, und es wird mit Freude die nächste Stufe nehmen.



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **Porsche – Design, Mythos und Innovation**
In der denkmalgeschützten Tabakfabrik in Linz wird diese Ausstellung noch bis 18. Nov. 2012 gezeigt. Familienkarten-Inhaber zahlen nur 10 € für die ganze Familie. Nähere Informationen sind auf www.porsche-ausstellung.com nachzulesen.
- **Legoland Deutschland**
Mit dem Original-Gutschein aus dem aktuellen OÖ Vorteils katalog und Vorweis der Familienkarte erhalten Familienkarten-Inhaber 10 € Ermäßigung pro Person im Leogoland Deutschland in Günzburg. Die Aktion läuft noch bis 4. Nov. 2012.
- **In die Puppenkistlbühne zum Halbp reis**
Strahlende Kinderaugen sind garantiert, wenn das neue Kindertheater „Puppenkistlbühne“ in Linz-Urfahr mit einer Halbp reisaktion in die neue Saison startet. „Kasperl auf der richtigen Spur?“ wird am 7.10. um 15.00 Uhr aufgeführt. Der Eintritt kostet mit der OÖ Familienkarte bei diesen Aufführungen nur 2,50 €. Die Karten gibt es ab sofort direkt bei der Puppenkistlbühne oder unter 0664/4377849 bzw. 0664/4377850. Weitere Infos auf www.puppenkistlbuehne.at.

- **Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings**
Action pur und Gänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings als Titelverteidiger in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 € für die ganze Familie können die Heimspiele am 2. und 4. Nov. 2012 besucht werden. Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

„Ritter Rudis Raubzüge“

FAHRE FORT, ABER KAUF IM ORT!

172 SchülerInnen der Volksschule und 45 Jungmusiker des Altenberger Musikvereines präsentierten am 29. Juni um 17 Uhr das Musical „Ritter Rudis Raubzüge“ in der Altenberger Tennishalle.

600 BesucherInnen füllten den Aufführungsort, der aus allen Nähten platzte.

Die SchülerInnen und die MusikerInnen glänzten mit großartigen Leistungen und erhielten zum Schluss einen wohlverdienten lang anhaltenden Applaus.

„Ritter Rudis Raubzüge“ ist ein Projekt der Wirtschaftskammer und des OÖ Blasmusikverbandes. Es soll den SchülerInnen auf unterhaltsame Weise das Thema der Nahversorgung näher bringen und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, mit den örtlichen Jungmusikern zusammen zu arbeiten. Im Musical geht es darum, dass es spannend und interessant ist, die Welt kennen zu lernen; für gewisse Besorgungen sollte man allerdings nicht weit herumfahren, diese kann man nämlich im

Heimatort erledigen! „FAHRE FORT, ABER KAUF IM ORT!“ 6 Monate lang war Ritter Rudi Thema in allen Klassen in den Gegenständen Sachunterricht, Deutsch, Musik, Werken, Bildnerische Erziehung.

Durch das Herstellen der Kostüme, Kennenlernen der Musikinstrumente, Theaterspielen, Tanzen ... wurden die SchülerInnen tatkräftig eingebunden und für das Stück begeistert.

Das besonders Spannende war, dass sie von einer Liveband (Altenberger Jungmusiker) begleitet wurden - man musste sich gut abstimmen!

Unterstützt wurde das Projekt von der Gemeinde, über 40 örtlichen Wirtschaftstreibenden und zahlreichen freiwilligen Helfern, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte! Mein besonderer Dank gilt allerdings den talentierten SchauspielerInnen, meinem engagierten LehrerInnenteam, unserem Schulwart Herbert Stoiber und der Leiterin des Musicals, Frau Hanna Stolk!

Roswitha Renezedner



Schulschluss-Höhepunkte in der Hauptschule

Die 3. Klassen erlebten in St. Wolfgang eine unvergessliche **Sommersportwoche**, die sportlichen Aushängeschilder nahmen mit großem Erfolg an der **LA-Bezirksmeisterschaft** in Reichenthal teil, denn Christoph Hainzl gewann das Kugelstoßen mit 11,90 m und Alexander Gierlinger sprintete zum 2. Platz im 60 m Lauf.

Im **Orientierungslauf** erreichten wir beim Schulcup 5 Stockerlplätze.

Beim **Schulsporttag** zeigten unsere SchülerInnen in verschiedensten Bewerben ihre Talente und Begabungen beim Bogenschießen, Asphaltstockschießen, Zumba - Tanzen, Tennis, Einradfahren und in den Mannschaftsbewerben Fußball, Volleyball und Völkerball. Ich bedanke mich beim Bogenschützenverein Treffling, den Altenberger Stockschützen und allen KollegInnen für ihre Bereitschaft, den SchülerInnen mit ihrem Engagement einen besonderen Wettkampftag zu ermöglichen.

Bei der **Schulschlussfeier** mit Eltern und Sponsorvertretern der Raiba Altenberg konnte unsere Schule schließlich ihre Leistungen präsentieren und in Erinnerung rufen. Gemäß unseres Leitbildes wurden sportliche, musikalische, kreative, soziale und schulische Erfolge geehrt und prämiert. Auch die Sieger im **Lesewettbewerb** im Rahmen des Leseschwerpunktjahres wurden so wie alle 61 SchülerInnen, die einen ausgezeichneten Schulerfolg erreicht hatten, mit Buchpreisen vom Elternverein belohnt. Bereichert wurde diese **Abschlussfeier** durch tolle Schülerbeiträge aus verschiedenen Klassen, die beeindruckende Rede unserer Schulsprecherin Jasmin Baumgartner brachte viele SchülerInnen zum Nachdenken.



Johann Tschernuth, stolzer Schulleiter der Hauptschule Altenberg



SR Dipl. Päd. Karl Ortner im Ruhestand

„Wo ist die Zeit geblieben...?“

Am 10. September 1973 fuhr ein junger Mann, langhaarig und bärtig, voll mit dem theoretischen Wissen, das zur damaligen Zeit auf der Pädagogischen Akademie gelehrt worden war, nach Altenberg, um seinen Schuldienst an der Hauptschule anzutreten. Noch ahnte er nicht, dass er diesen Weg bis zum 6. Juli 2012 etwa 14 000 Mal zurücklegen sollte. Er ahnte auch nicht, dass Altenberg so etwas wie seine zweite Heimat werden würde. Seit dem 1. September 2012 ist nun dieser älterer Herr in Pension.

Dieser ältere Herr bin ich, Karl Ortner. Vieles aus meiner Zeit in Altenberg ließe sich erzählen. Einige Erinnerungen möchte ich hier niederschreiben.

Während meiner neununddreißig Jahre hier im Ort arbeitete ich unter der Leitung von Max Fürweger, Josef Burg, Josef Starzer, Eva Reinwein, Franz Weißenböck und Johann Tschernuth. Ich unterrichtete etwa 2 000 Schülerinnen und Schüler und ich lernte auch viele deren Eltern kennen. In meinen ersten Arbeitsjahren musste ich neben den Fächern, in denen ich die

Lehramtsprüfung abgelegt hatte (Mathematik, Bildnerische Erziehung und Musikerziehung), auch noch Biologie, Geographie und Leibesübungen unterrichten. Die älteren meiner Schüler, die in der Zwischenzeit auch schon das fünfzigste Lebensjahr überschritten haben, können sich bestimmt erinnern, dass es damals an der Hauptschule weder einen Turn-, noch einen Physiksaal gab. Der CD-Player war noch nicht erfunden und ein Farbfernsehgerät für die Schule war unerschwinglich teuer. Computer kannte man nur vom Hörensagen, und an Stelle von Kopien wurden streng riechende, mittels Spiritusmatrizen vervielfältigte Arbeitsblätter ausgeteilt. Am Anfang meines Arbeitslebens wurden die Schülerinnen und Schüler noch im System des A- und B-Zuges unterrichtet. Bald aber erlebte ich die Einführung der Leistungsgruppen. Nun, am Ende meiner schulischen Laufbahn, steht die Hauptschule Altenberg vor der Umwandlung zur Neuen Mittelschule.

Vor vielen Jahren fragte mich ein Schüler, ob ich, sollte ich noch einmal auf die Welt kommen, wieder Lehrer werden würde. Damals habe ich spontan bejaht. Auch jetzt, am Ende meines Arbeitslebens, bin ich überzeugt,



dass ich eine gute Berufswahl getroffen hatte. Vieles von dem, was ich getan habe, ist geglückt, war gut und hat auch in der Rückschau Bestand. Was mir und sicherlich vielen meiner Schulkinder in guter Erinnerung bleiben wird, ist die Tatsache, dass in meinen Unterrichtsstunden oft gelacht wurde. Humor macht vieles leichter. Ich denke, dass es mir auch gelungen ist, zumindest einigen Kindern die Angst vor Mathematik zu nehmen.

Ich bedanke mich bei allen Menschen, denen ich während meiner Zeit in Altenberg begegnet bin, für das Wohlwollen, die Freundlichkeit, das Entgegenkommen und die Wertschätzung. Sie haben dazu beigetragen, dass ich auf viele gute Jahre zurückblicken kann.“
Karl Ortner

Als Schulleiter möchte ich heute meinem Kollegen und Freund den aufrichtigen Dank und meine höchste Anerkennung aussprechen, die auch der Präsident des Landesschulrates für die Verdienste von Herrn Ortner mit Dank- und Anerkennungsschreiben im Rahmen seiner Ernennung zum Schulrat 2006 gewürdigt hat.

Lieber Karl, es bleibt mir noch der Wunsch, dass dir dein nun neuer Weg mit neuen Herausforderungen gelingen möge, und für diesen Neuanfang darf ich dir auch im Namen deiner Kolleginnen und Kollegen alles Gute und vor allem beste Gesundheit wünschen.

Johann Tschernuth, Schulleiter

Innovative HS Altenberg startet mit Zertifizierung ins neue Schuljahr

Im Rahmen einer 3-jährigen Fortbildungsveranstaltung hat der Lehrkörper der HS Altenberg ein Zertifikat für Unterrichtsentwicklung erworben, das im Rahmen einer pädagogischen Tagung von der Referentin der Pädagogischen Hochschule OÖ, Frau Karin Ettl, MA überreicht wurde. Mit dem Zertifikat für Unterrichtsentwicklung sind folgende Inhalte für das Lernen in der Schule zu berücksichtigen:

- Vermittlung der Werkzeuge für eigenverantwortliches Arbeiten (EVA) und kooperatives Lernen,
- Strategien der Unterrichtsentwicklung zur Förderung von Methodenkompetenz, Kommunikationskultur und Teamfähigkeit,
- Maßnahmen zur Implementierung einer neuen Lernkultur.

Ich freue mich über diese schulische Weiterentwicklung zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Johann Tschernuth



LehrerInnen im Schuljahr 2012/13 an der HS Altenberg

- AOL Baresch Gabriela
- Dipl.Päd. Barth Thomas, KV 3b
- Dipl.Päd. Birner Ottilie, MA
- ROL SR Freudenthaler Katharina
- Dipl.Päd. Freudenthaler Margarete
- Ev.Rel. Gamsjäger Helga
- Dipl.Päd. Mag. Ganglberger-Staltnner Renate
- Dipl.Päd. Mag. Gerlinger Nicola
- Dipl.Päd. Hauser Heidemarie, KV 3a
- Dipl.Päd. Hilgartner Sonja
- Dipl.Päd. Kogler Martina
- Dipl.Päd. Leitner Rita, KV 4a
- Dipl.Päd. Neubauer Erna
- Vertretung: Katharina Schinagl, BEd
- Dipl.Päd. Pfeifer Ingrid, KV 4b
- Dipl.Päd. Reichör Sandra, KV 1a
- Schatz Sonja, BEd, KV 1b
- Dipl.Päd. Schlögelhofer Andrea, KV 2b
- Dipl.Päd. Schmid Petra, KV 2a
- Dipl.Päd. Gusenleitner Gottfried, EDV
- Dipl.Päd. HD Johann Tschernuth

Autorenlesung

Kurz vor Schulschluss besuchte im Jahr des Lesens der bekannte Jugendbuchautor Christoph Mauz auf Einladung unserer Schulbibliothekarin Dipl. Päd. Otti Birner die Hauptschule. In den jeweiligen Schulstufen gelang es dem preisgekrönten Jugendbuchautor durch eine geschickte Auswahl seiner Jugendbücher und vor allem mit seiner mitreißenden Erzählweise die aufmerksamen Zuhörer zu fesseln und zu begeistern. Mit großem Interesse stellten die SchülerInnen anschließend Fragen über die Entstehung seiner Bücher und den Beruf eines Schriftstellers. Ich danke Frau Strutz-Winkler für die finanzielle Unterstützung dieser gelungenen Dichterlesung, die bei den SchülerInnen spontan die Lust am Lesen weckte und so in den bevorstehenden Ferien eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht.

Johann Tschernuth



Sozialberatung

Die Sozialberatungsstelle im BSH Engerwitzdorf ist zuständig für die Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Steyregg

Wir möchten Sie wieder auf die Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung aufmerksam machen.

Diese fungiert als Drehscheibe im Gesundheits- und Sozialbereich und arbeitet mit vielen aktiven Partner zusammen.

Die Sozialberatungsstelle bieten **INFORMATION, BERATUNG und VERMITTLUNG** in folgenden Bereichen:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Altenbetreuung - Organisation und Klärung der Kosten
- Mobile Essensversorgung
- Rufhilfe
- Alten- und Pflegeheime - Antragstellung für Heimplätze
- Mobile Hospiz/Sterbebegleitung
- Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung
- Betreubares Wohnen
- Betreutes Reisen
- Ehe- & Familienproblemen
- Familienhilfe
- Frauenberatung
- Beratung bei finanzieller Überforderung
- Alkoholproblemen
- Psychosoziale Dienste
- Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen
- Gewaltbedrohung in der Familie
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten (Pflegegeldantrag, Mindestsicherung, Gebührenbefreiungen)
- Selbsthilfegruppen
- Beratung bei drohendem Wohnungsverlust und Delogierung
- Info über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote

- Hilfe auch für Angehörige und ratsuchende Dritte
- Treffen pflegender Angehöriger

Frau Rosenauer unterstützt Sie gerne bei Ihren Anliegen. Ihre Beratung ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym!

Nach Abklärung der Situation bietet sie Ihnen eine individuelle, neutrale und vertrauliche Informations- und Orientierungshilfe. Gemeinsam mit Ihnen erarbeitet sie persönliche Lösungsansätze und die notwendigen Schritte aus der Krise. Dabei arbeitet sie eng mit anderen Sozialeinrichtungen - Ämtern und Behörden zusammen. Mitunter vermittelt sie Sie mit Ihrem Einverständnis an die zuständigen Stellen und Institutionen. Erstes Ziel ist es, Ihnen einen selbstständigen Weg aus der Krise aufzuzeigen und Sie unterstützend dabei zu begleiten. Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Einrichtungen, Sponsoren und Spendern kann sie nach Klärung der Einkommensverhältnisse viele zusätzliche Hilfsleistungen ermöglichen: z.B. Essensgutscheine, Bildungszuschüsse, Weihnachtspakete für Kinder, Kleidungs-gutscheine, Schulstarthilfe und Heizkostenzuschüsse oder auch Brennholz.

Bitte scheuen Sie sich nicht, Frau Rosenauer zu kontaktieren, sie ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und gerne für Sie da!

Öffnungszeiten im Bezirksse-niorenheim Engerwitzdorf:

Montag: 10:00-12:30 und 15:00-18:00
Dienstag, Donnerstag: 8:00-12:00
Mittwoch: 14:00-16:00



**Renate
Rosenauer**

**Sprechstunden in Altenberg:
jeden 2. + 4. Mittwoch im
Monat von 09:30 bis 10:30**

Tel.: +43 7235 50430 - 41

Mobil: +43 0664 88 514 368

Mail: renate.rosenauer@shvuu.at

Tipp von der Sozial- beratungsstelle

**Antrag auf Befreiung von der
Entrichtung der Ökostrom-
pauschale**

Allen Beziehern des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten steht seit 1. Juli 2012 (Inkrafttreten des neuen Ökostromgesetzes) eine Befreiung von der Entrichtung der sogenannten Ökostrompauschale sowie von der Bezahlung des 20 Euro übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags zu.

**Voraussetzung für die Befrei-
ung:**

- Der Bezug des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten.
- Es muss sich bei dem Wohnsitz, für den die Befreiung beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln.
- Die Stromrechnung muss auf den Namen des Antragstellers ausgestellt sein.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **Sozial-
beratungsstelle.**

Sie werden gebraucht!

Der Sozialverein „**Miteinander-Füreinander/Lebensnetz Altenberg**“ vermittelt bei vorübergehender oder auch länger dauernder Hilfsbedürftigkeit einfache Betreuungsleistungen (Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Begleitung bei Besorgungen,...).

Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe!

Wenn Sie etwas Zeit übrig haben und aktiv werden wollen, melden Sie sich bitte bei **Karoline Reichhör, Tel. 7745.** oder bei **Walter Jungmair, Tel. 8014.**

Von den beiden Kontaktpersonen erfahren Sie auch alle weiteren Details die Sie interessieren.

... und ein bescheidenes Entgelt (€ 8,-/Stunde und Fahrtspesen) sowie eine Absicherung durch eine Gruppen-Haftpflichtversicherung gibt es auch.



Hinweis: Bei kurzfristigem Bedarf stehen auch diverse Hilfsmittel (Rollstuhl, Gehhilfen, Pflegebett, Badelift...) leihweise zur Verfügung. Auskünfte bei Anneliese Schwarz, 8166 od. 0676/88680677.

Neustart für die Gesprächsrunde "Pflegerische Angehörige"

Agathe Stifinger übernimmt ab Herbst die Gesprächsrunde für "Pflegerische Angehörige". Wer Interesse hat sich in einer vertrauensvollen Umgebung mit Personen auszutauschen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind, ist herzlich eingeladen, mit Agathe Stifinger Kontakt aufzunehmen (Tel. 7484).

Leo Söllradl

3. LIONS Gesundheitstag in Gallneukirchen

Bewährtes soll man pflegen und weiterentwickeln. An diesem Grundsatz orientiert sich der LIONS Club Gallneukirchen. Nachdem der 2. Gesundheitstag im Oktober des Vorjahres auf so viel Interesse und Zuspruch gestoßen ist, laden die Gallneukirchner Löwen am **Samstag den 6. Oktober 2012** (9 bis 17 Uhr), in der Martin Boos-Schule zum 3. Gesundheitstag ein. Mitveranstalter sind die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz Gallneukirchen.

Auf Grund des großen Erfolges im Vorjahr wiederholen wir heuer unsere **Puppen- und Ted-**

dyklinik, zu der wieder an die 300 Kinder im Kindergartenalter erwartet werden. Ziel dieser Aktion ist, den Kindern einen realitätsnahen Zugang zur Medizin zu ermöglichen, unnötige Ängste zu verhindern und ihnen die Scheu vor Ärzten und Einrichtungen des Gesundheitswesens zu nehmen.

Die Besucher können wieder das umfangreiche Angebot der **Gesundheitsstraße** in Anspruch nehmen (Ultraschalluntersuchung der Hals,- und Beinarterien sowie des Herzens, Lungenfunktionstest, Hör- und Sehtest, Blutdruckmessung, Bestimmung bestimmter Blutwerte), oder das Angebot anderer Anbieter mit

verschiedenen medizinischen Behandlungen nützen. Zahlreiche Aussteller aus dem Gesundheitsbereich bieten ein instruktives Informationsprogramm.

Der Nachmittag ist dem Thema **„Hausmittel oder Heilmittel“** – „**Topfenwickel oder Antibiotikum**“ gewidmet. In einer lockeren Talkrunde mit mehreren Fachärzten werden Pro und Contra unter Miteinbeziehung der Zuhörer und mit praktischen Beispielen breit diskutiert.

Zum Rahmenprogramm tragen auch das **Rote Kreuz** („Erste Hilfe“ – Leben retten“) und die **Freiwillige Feuerwehr** Gallneukirchen („Retten – Löschen – Bergen“) bei.

So wie im Vorjahr ist auch diesmal wieder mit gesunden kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Gustav Otruba

Meine Wohnung - dort bleib ich auch im Alter

Altersgerecht Wohnen und Umbau, wenn's notwendig ist. Jeder Mensch hat das Bedürfnis solange wie möglich in seiner gewohnten Umgebung wohnen zu können. Voraussetzung dazu ist, dass die Wohnung, das Haus barrierefrei ist. Bei einer Wohnhaussanierung soll darauf geachtet werden und das gilt nicht nur für die ältere Generation sondern auch für Jungfamilien.

Herr Mag. Hans Wagner gibt gute Tipps für barrierefreies (Um)-Bauen. Er leitet die „Fachstelle für barrierefreies Bauen und Wohnen“ in Linz.

Vortragsabend:

Einleitung durch Dr. Berthold Kiblböck / Vortragender Mag. Hans Wagner

Donnerstag, 15. November 2012 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Altenberg

Dazu laden herzlich ein: Sozialprojekt Altenberg, Verein Miteinander Füreinander, KBW Altenberg, Gesunde Gemeinde Altenberg, Seniorenbund Altenberg und BMASK



Erntedank – Tausch – Schenkfest



Erntedank, dankbar für die Gaben der Natur und die Zeit unseres Miteinanders, für die vielen fruchtbringenden Begegnungen die unsere Lebensqualität bereichern.

Gemeinsam feiern wir ein Fest der Freude und des Dankens.

Wir laden Euch ein, mit Zeit und Waren diese wertvolle Gemeinschaft zu beleben.

Alles, wovon in Fülle da ist, eignet sich zum Tauschen, Teilen und Verschenken.

Gemüse, Obst, Getreide, Nüsse, Säfte, Marmeladen, Gestecke, Bücher, Spiele,...

Wo: Sepp'n Ranch, Oberweikersdorf 22, 4211 Alberndorf

Wann: 6. Oktober 2012, ab 15:00 Uhr, findet bei jeder Witterung statt

Wie: Fröhlicher Tauschmarkt - Zeitgutscheine verwenden, ausgeben oder einnehmen

Kleines, feines Warenangebot vom BIO - Kräuterhof Aufreiter und der Dorfgreißlerei Thoma, Gutes von unseren Bauern – Brot, Käse, Butter, Saft, ...

(Einkauf mit Zeitgutscheinen & Euro möglich)

Für Groß und Klein: Bogenschießen, lustige Spiele, Sackhüpfen, Singen,...

Gemütliches Beisammensein mit Kuchen, Kaffee, Getränken und Köstlichkeiten aus dem WHATA-

WOK (Schaukochen – Selbstkostenbeitrag)

Peter Affenzeller führt Interessierte durch seine Whisky - Destillerie

INFOSTAND:

Möglichkeit sich über diese Form der Nachbarschaftshilfe zu informieren.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Fest!

Komm mit Deiner Familie, Deinen Nachbarn, Interessierten, Freunden und Bekannten.

Die nächsten Termine:

jeweils 19:30 Uhr

30.10. Lesung und Tauschmarkt – Pfarrheim Altenberg

28.11. Adventabend mit Keksertausch – Gemeindeamt Gallneukirchen

*Christine Stoiber
(Region Gusental)*

Arbeitsassistenz

Neue Jobchancen für Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche?

Wie unterstützen wir Sie?

Ausloten Ihrer Fähigkeiten und Stärken, berufliche Orientierung, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen, Beihilfen und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, bei Bedarf Gespräche mit Vorgesetzten und ArbeitskollegInnen etc.

Wer kann zu uns kommen?

Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen können nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistenz unterstützt werden, wie zum Beispiel:

- WiedereinsteigerInnen nach längeren Krankenständen
- Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates
- nach einem Unfall mit Folgeschäden (Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma,...)
- Menschen mit einer Geburtsbehinderung

- Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems oder bei chronische Erkrankungen
- Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

Was bieten wir Betrieben und Institutionen?

- kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung.
- Information über finanzielle Förderungen
- arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen

Wer finanziert das?

Bundessozialamt, Landesstelle OÖ und Land Oberösterreich aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns:

Miteinander GmbH - Arbeitsassistenz

Schillerstr. 53/1, 4020 Linz

Tel.: 0732/658922,

aass.linz@miteinander.com

www.miteinander.com

Kostenlose Beratung für Frauen

Dienstag, 16. Okt. 2012 ab 14:00 Uhr

Wo: in allen öö. Bezirkshauptmannschaften und im Landesdienstleistungszentrum Linz

Themen: Karriere, Karenz, Ehe, Alleinerziehend, Trennung,...

Terminvereinbarung: 0732/7720-11851 oder frauen@ooe.gv.at

Zumba – es geht weiter

Männer und Frauen aus Altenberg macht euch bereit...
... für das beliebteste, heißeste und effektivste Training der Gesunden Gemeinde.

Zumba Fitness verbindet lateinamerikanische Rhythmen mit Fitnessübungen zu einem Workout, das Lebensfreude bringt.

Zumba ist für JEDEN geeignet! Stress und überflüssige Kilos werden einfach „weg getanzt“. Der Körper wird fitter, schöner und belastbarer.

Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft, die Kondition verbessert und die Lebensfreude gesteigert.

Die Einheiten werden so gestaltet, dass die Schritte leicht erlernbar sind und der Spaß im Vordergrund steht. Man muss nicht tanzen können!

Wir bitten um Anmeldung:
07230/7255-13

Gemeinsam Gesund –
Gesunde Gemeinde Altenberg

Ort: Turnsaal Volksschule Altenberg

Termin: Dienstags, 18:30-19:30

Uhr/19:30-20:30 Uhr

TrainerInnen: Evi Schwarz und Sven Mozer

Kosten: € 5.-

Start: 23. Oktober 2012





Sektion Fußball

Aus dem Nachwuchs:

Sehr erfolgreich beendeten die Altenberger Nachwuchsmannschaften das Frühjahr 2012. Zwei Mannschaften erreichten den Meistertitel. Die U11 Mannschaft wurde überlegen und ungeschlagen Meister in der Nachwuchsgruppe Mühlviertel-Mitte. Die Jungs haben sich souverän gegen die um ein Jahr älteren Gegner durchgesetzt.

Ebenfalls Meister wurde die U17 Mannschaft, wobei die drei erstplatzierten die Meisterschaft punktgleich beendeten. Die Altenberger erreichten das bessere Torverhältnis welches ihnen zum Meister verhalf. Seit Juli schwitzen über 120 Nachwuchsfussballer und 40 Kicker aus dem Erwachsenenbereich zwei bis dreimal in der Woche beim Training.

Das Highlight im Nachwuchs war das Trainingslager Ende Juli, bei dem unsere Kids heuer eine Woche in Putzleinsdorf auf der herrlichen Anlage des Bezirksligisten zweimal täglich trainierten. 70 Spieler/innen absolvierten 70 Trainingseinheiten und sechs Spiele. Ganz besonderer Dank gilt den 12 Trainern und den 6 Köchinnen die sich um das Wohl der Kinder und um das hochwertige Training umsahen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Organisator und Koordinator Hannes Weissengruber! Details zu unseren acht Nachwuchsmannschaften sind auf der Homepage nachzulesen.

www.union.altenberg.at

In der Sommerpause hat es auch im Kader der Kampfmannschaft und im Betreuersteam einige

Veränderungen gegeben. Den Kader verlassen haben, Richtung Landesligist Union Katsdorf, Patrick Baumgartner und Karl Schwarz. Wir wünschen den Beiden alles Gute und viel Erfolg in der Landesliga. Nach Ablauf des Leihvertrages hoffen wir auf eine Rückkehr nach Altenberg.

Im Betreuersteam der Kampfmannschaft begrüßen wir den neuen Trainer Riess Wolfgang sehr herzlich! Riess Wolfgang war bereits als Spieler und als Trainer in Altenberg tätig. Zuletzt war er Co-Trainer in SK St. Magdalena und Trainer beim SV Steyregg. Auch auf der Trainerbank der Reservemannschaft sind wir mit Hannes Weissengruber und Alfred Leitenbauer neu besetzt.

Die Herbstmeisterschaft der Kampfmannschaft startete am 19.08.2012 auswärts mit einem Sieg gegen Bad Zell.

Wir wünschen dem neuen Trainerteam und den Mannschaften für das Fußballjahr 2012/2013 viel Erfolg!

Die Sektion Fußball und die Spieler hoffen auch diese Saison wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Fans und Sponsoren.

Nächster Termin Ausschank:
21.10.2012 Spiel gegen Bad Kreuzen mit Oktoberfest.

Katrin Stadler





UTC-Altenberg Tennis News!

Vorbereitung für Hallensaison startet - Weiterer Top-Trainer verpflichtet!!!

Es ist uns gelungen, neben den Toptrainern Pühringer Hannes und Max Egger, die ehemalige Nummer 55 der Welt Daniel Köllner als weiteren Trainer für uns zu gewinnen. Es wurden bereits einige Jugendwochen abgehalten. Die Jugend ist von Daniel begeistert. Mit diesem Trainerteam haben wir die besten Trainer von Österreich verpflichtet, die den UTC in der Zukunft das hohe Spielniveau absichern werden. Die Jugendarbeit wird in Alten-

berg sehr groß geschrieben. Es trainieren ca. 60 Kinder von 5-17 Jahre regelmäßig über das ganze Jahr. Bei Interesse am Kindertraining bitte an Hr. Pohl Daniel unter der Nummer 069911265686; oder 07230/8161, 06646156938 wenden.

Erfolge der Jugendlichen können sich sehen lassen:

U10 Landesfinale 8. Platz; U10 Vizelandesmeister für die Nr. 13 von Österreich Blum Nico; Hartkirchner Jugendturnier: Titel durch Viola Lugmayr verteidigt.

2. Schnitzzone Hobbyortsmeisterschaft:

1. Platz Herren A Bewerb: Martin Peter; 1. Platz allgemein B

Bewerb: Viola Lugmayr; 1. Platz Herren Doppel: Oyrer Tobi und Pohl Dani; 1. Platz Mixed Bewerb: Vio Lugmayr u. Landl Max; Nächstes Jahr werden wir wieder diesen Bewerb austragen.

Tennis wieder im Vormarsch:

Wir haben die höchste Mitgliederanzahl seit vielen Jahren zu verzeichnen und weitere Interessenten im Zulauf. Mit über 60 Jugendlichen in allen Altersklassen sind wir unter den Top 10 in Oberösterreich!

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere Sponsoren ohne die das nicht möglich wäre. Auf diesem Weg einen Dank auch an Euch:

Schnitzzone Haarkunst by Peter Fuchs; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Alpine Bau; Renault Sonnleitner; Reisen Neubauer; Voestalpine Stahlservice Center; Sparmarkt Altenberg; Item International; **Jürgen Rehberger**

Neuer Viehheber in Altenberg

Unsere Tiere liegen uns schließlich nicht nur am Herzen, sondern auch „auf der Tasche“. Tierarztkosten und wirtschaftliche Ausfälle durch Krankheiten müssen minimiert werden.

Der Viehheber ermöglicht rasche Hilfe bei sicherem, komfortablerem Einsatz. Dieser wurde von der Ortsbauernschaft und dem Bauernbund Altenberg finanziert.

Der Viehheber kann bei Fam. Baumgartner, Haslach, Parzerweg 13, unter folgenden Telefonnummern ausgeliehen werden: 0664/73568846 (Hermann) oder unter 0664/73568926 (Geli)

Erwin Horner



Übergabe des Viehhebers bei der Fa Keplinger

Berg- und Kletter- woche der Alpen- vereins-Jugend

Das Ziel der heurigen Bergwoche vom 12. bis 17. August war die Muttekopfhütte (1.934 m) in den Lechtaler Alpen. Am Sonntag führen 19 Kinder gemeinsam mit 7 Begleitpersonen der Alpenvereinsjugend Altenberg mit dem Zug nach Imst, von wo wir einen schweißtreibenden, dreieinhalbstündigen Fußmarsch zur Hütte zu bewältigen hatten. Nachdem es der Wettergott die ganze Woche gut mit uns meinte konnten wir eine Reihe an Aktivitäten durchführen. Zum „Eingehen“ wanderten wir über den Drischsteig zum Vorderen Alpjoch weiter zum Hinteren Alpjoch und wieder zurück zur Hütte. Beim Klettern im nahegelegenen Klettergarten versuchten fast alle den 25 m hohen Felsen zu bezwingen, was so manchen tollkühnen Jungkletterer auch gelang. Eines der Highlights war der Übungsklettersteig in Hüttennähe, der von einigen unbedingt täglich mit voller Klettersteig-ausrüstung begangen wurde. Ein echtes Naturerlebnis war die absolute Ruhe im ausgedehnten Wollgras-Moor, dass wir „blosfüßig“ erkundet haben und so mancher mit beiden Füßen bis zu den Knien im Schlamm steckte. Das Spiel der Woche war „1-2-3 anschlagen“ und wurde jede freie Minute vor der Hütte bis zum Einbruch der Dunkelheit gespielt. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir den Gipfel des Muttekopfes (2774m) erklommen und



großen Teilnehmer eifrig dabei, als es galt die kniffligen Fragen zu beantworten. Nach der Siegerehrung am Abend durften die Betreuer bei einem Songcontest ihre Lieblingslieder zum Besten (??) geben. Am Freitag hatten wir einen wunderbaren Abstieg vor uns, der oberhalb der Nebelgrenze begann und uns bis zur Mittelstation der Bergbahn führte. Die Kinder waren sichtlich erfreut, dass wir etwas beschleunigt mit dem Alpine Coaster (längste Alpenachterbahn der Welt) ins Tal rodelten. Das war echt cool. Vielen Dank nochmals an die ehrenamtlichen Betreuer die ihren Urlaub für die Bergwoche zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! **Manfred Grillnberger**



wurden mit einer fantastischen Aussicht auf die umliegende Bergwelt belohnt. Bernhard und Fabian haben uns für zwei Tage besucht und waren ganz für die Kinder da. An einem etwas regnerisch Vormittag spielten wir ein lustiges Zahlenspiel in der Hütte. Die Lagerolympiade (Schnitzeljagd) wurde im freien durchgeführt, es waren alle kleinen und

PS.: Tagesberichte und Fotos unter www.alpenverein.at/altenberg/berichte

Seven Tuxer Summits – Höhenweg durch die ‚Stillen Tuxer‘

Sie gilt als markantes Tiroler Kernstück, die Alpenüberquerung vom Glungezer in die Wattener Lizum. Bezeichnet als die „seven Tuxer summits“ und gleichzeitig ist es ein Teilabschnitt der München-Venedig Route.

Wir, sechs an der Zahl, freuten uns schon auf diese Herausforderung. Wetterbedingt wurde der Start um einen Tag auf Donnerstag den 16. August 2012 verschoben.

Vom Hüttenwirt wurden wir informiert, dass der Betrieb der Glungezerbahn mittags eingestellt wurde. Seitens der Bergbahngesellschaft wurde für die 17 wartenden Personen eine Bergfahrt mit 3 Jeeps organisiert, die bei der auf 2.300 Meter gelegenen Schafalm endete. Von dort erfolgte der Aufstieg zur Glungezerhütte auf 2.610 Meter. Es blieb noch Zeit den nahegelegenen *Glungezer* mit 2.677 Meter und die *Sonnenspitze* mit 2.639 Meter zu besteigen. Wir nehmen das imposante Panorama von Gipfeln und Graten zwischen Zugspitze, Karwendel, Großglockner, Zillertaler und Öztaler auf.

Hüttenwirt Gottfried empfängt uns mit persönlicher Ansprache und serviert uns ein Begrüßungsschnapsperl. Bei einem deftigem Abendessen in der gemütlichen Stube ließen wir den Anreisetag ausklingen. Gottfried erzählt uns bereits von den Naturschönheiten und Fernsichten die uns erwarten. Nach einem belebenden Vitalfrühstück und bei perfektem Wetter nahmen wir die „seven Tuxer summits“ in Angriff. Wir stiegen über Block und Stein, teils am

Stahlseil, auf gut markierter steig-
loser Route auf und ab.

Über *Gamslahnerspitze 2.681 Meter, Kreuzjöchel 2.575 Meter, Kreuzspitze 2.746 Meter, Rosenjoch 2.796 Meter*, die *Grünbergspitze 2.790 Meter zur Grafmartspitze 2.720 Meter*. Nach 4 Stunden wird hier die Mittagsrast gemacht. Zur Stärkung gibt es von Andreas Mühlviertlerspeck und Gösserbier.

Weiter ging es hinunter zum *Naviserjöchel* auf *2.479 Meter* und anschließend auf die *Naviser Sonnenspitze mit 2.619 Meter*. Danach vom *Mölsjoch 2.334 Meter zum Klammjoch 2.359 Meter*, hier kann man auch noch die Mölser Sonnenspitze mitnehmen. Nun gingen wir durch einen Almrosengürtel ins Wattental zum Tagesziel der Lizumer Hütte auf *2.019 Meter*. In diesem Tiroler

Almgebiet befindet sich auch der Bundesheer-TÜPI Lizum. Durch Hinweistafeln werden wir öfters daran erinnert, dass wir uns im militärischen Sperrgebiet befinden. Im letzten Abschnitt werden wir vom Almvieh, das uns mit seinen Glocken begrüßt, begleitet. Nach 9 Stunden erreichen wir die moderne und für heute ausgebuchte Lizumer Hütte und freuen uns auf eine wohlthuende Dusche.

Spätestens beim Abendessen trifft man wieder auf die Venedig-Gehher und interessante Erfahrungsaustausche bahnen sich an. Vom Hüttenwirt Anton Nigg erfahren wir, dass er auch das Hochleckenhaus in Pacht hat und somit eine Verbindung nach OÖ besteht. Am nächsten Morgen, Samstag den 18. August erfolgte ein 2-stündiger Abstieg, vorbei an

der Soldatenkirche, durch alte Zirbenbestände hinunter nach Lager Walchen. Hier erwartet uns das bestellte Taxi um uns wieder zum Ausgangspunkt nach Tulfes zu bringen.

Diese Tour war lohnend, erforderte Ausdauer und führte durch atemberaubende Landschaften der Tuxer Alpen.

Freue mich auf rege Teilnahme bei der nächsten Tour.

Christian Klammer



Altenberger Bergmesse in der Osterhorngruppe auf der Bergalm (Regenspitze)

Die Sonne suchte sich den Weg durch die Wolken und strahlte auf uns herab.

Nach einem Schlechtwettereinbruch am 31. August mit starkem Dauerregen war die Entscheidung für die Durchführung der Bergmesse am 2. September nicht einfach. Wir haben allerdings auf die Unterstützung von „OBEN“ und die angesagte Wetterverbesserung gehofft und wurden nicht im Stich gelassen.

Viele Berg- und Naturliebhaber, die mit einem Omnibus und mit eigenen PKWs angereist waren, wanderten bei starker Bewölkung von Hintersee zur Bergalm. Von den Wirtsleuten wurden die Almwiese und ein Altar für die feierliche Messfeier mit unserem Herrn



Pfarrer Dr. Hubert Puchberger vorbereitet. Genau während der Messfeier begann sich der Himmel von der schönsten Seite zu zeigen. Die letzten Regenwolken verzogen sich.

Die Liturgie wurde von der katholischen Jugend vorbereitet und die musikalische Gestaltung übernahm die Jugendbläsergrup-

pe vom Musikverein Altenberg und das Rosenknopf-Trio.

Anschließend konnte man auf der Terrasse der Bergalm Mittagsrast bei hervorragender Verköstigung machen und den schönen Aus-

blick auf das umliegende Bergpanorama genießen.

Für den Rückweg von der Bergalm nach Hintersee konnten alle nach ihren Bedürfnissen und ihrer Leistungsstärke aus 3 verschiedenen Möglichkeiten wählen

(Besteigung des Regenspitzes, Rundweg über Feichtensteinalm oder Abstieg wie Aufstieg). Nach einem ausgenützten und erlebnisreichen Tag haben sich alle wieder pünktlich zur Heimfahrt auf dem Parkplatz Hintersee getroffen und in ihren Gesichtern spiegelten sich die Strahlen der Sonne.

Franz Rammer

Gratulation den neuen Landesmeistern Oberösterreichs 2012!

Am 11. August fand in Pabneukirchen am Pferdehof Heimelsteiner die OÖ Landesmeisterschaft im Orientierungsreiten statt.

Bemerkenswerte Leistungen zeigten sich dabei von den Pferdefreunden Altenberg:

Alexandra Trudenberger (Bildmitte): OÖ Landesmeister Senioren Trec-B

Nora Wokatsch (rechts am Bild): OÖ Landesmeister Junioren Trec-B

Eva Anna Luxner (links am Bild): OÖ Vize-Landesmeister Senioren Trec-B

Wir gratulieren den Reiterinnen zu ihren Leistungen!



Erwähnenswert sind auch die guten Leistungen von Alexandra T. mit ihrem Pferd Aladin ben Najib und Nora W. mit ihrem Pferd Sparky bei der WM u. EM in Mafra/Portugal vom 07. - 09. September 2012. TOLL GEMACHT!

Talentierte Jungreiter!

15 interessierte Pferdeliebhaberinnen konnten ihren Mut und Geschick im Rahmen der Ferienspaßtage Altenberg am 20.08.2012 zeigen.

Mit Begeisterung und Konzentration bewältigten sie den Hindernissparcour und durften zum Abschluss die Pferde auch Waschen.

Jede neue Information über die großen Vierbeiner wurde mit großer Neugierde aufgenommen.



Sonnenschein bei Pferdesegnung

34 Reiter, 4 Kutschen und zahlreiche Gäste genossen die Pferdesegnung und das tolle Rahmenprogramm am Sonntag 16.09.2012 in Willersdorf bei herrlichem Wetter. Die Predigt der Pferdesegnung hielt Hr. Herbert Witzmann, der sogar eine nette Erfahrung aus seiner Jugend mit Pferden einbringen konnte. Die musikalische Begleitung wurde von Juliane u. Gottfried Riener gemacht. Die Voltigiergruppe unter der Leitung v. Karoline Wokatsch begeisterte mit einer "heiligen" Kür a la Sister Act, Anna Grabner gab eine tolle Springvorführung zum Besten und fünf Nachwuchsreiterinnen zeigten mit Ihren Pferden eine elegante Dressurquadrille.

Zum Anlass der Pferdesegnung wurde das erste Mal die neue Vereinskleidung ausgetragen: Grüne T-Shirts mit dem neuen Vereinslogo! Auch die Pferde zeigten sich einheitlich mit einer grünen Vereinschabracken + Logo.

Bei gemütlichem Zusammensein ließ man den schönen Tag ausklingen.



Rocknight ließ den Katzjaga Stadl erbeben



Schon der erste Versuch des Altenberger Kulturvereins „Akzent“ und dem AMV, Nachwuchsbands aus der Umgebung eine Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren war erfolgreich. Zu einem Fest der Rockmusik, der fliegenden Haare, und vor allem der Lebensfreude entwickelte sich diese Veranstaltung in Altenberg. Vier Bands, die alles gaben um das Publikum zu begeistern.

RYOTTS aus Edt bei Lambach heizten gleich zu Beginn die Stimmung ganz gewaltig an. Vier junge talentierte Musiker lieferten eine tolle Show ab.

SERAPHIM aus Zwettl setzte dann noch eins drauf. Glasklarer Gitarrensound und harte Schläge an den Drums ließen die Herzen ihrer Fans höher schlagen.

Dr. ROCK, eine Band aus Linz legten einen professionellen Gig hin. Eine markante Stimme und das selbstsichere Auftreten des Leadsängers zeichneten diesen Auftritt aus.

CENTAO aus Wels waren der absolute Höhepunkt dieser Rocknight. Sie brachten bei ihrem Auftritt das Publikum nahe an den Siedepunkt. Toller Sound, eine professionelle Show und perfekt im Auftritt. Ziemlich aus dem Häuschen waren zehn jungen Besucher, die bei einer Nummer auf der Bühne mit CENTAO mitsingen durften.

Das Publikum war restlos begeistert und forderten viele Zugaben. Alle waren sich einig, nächstes Jahr muss diese tolle Veranstaltung, bei der es keine Exzesse oder Gewalt gab, wiederholt werden.

Vielleicht war das die Geburtsstunde eines Nova Rock Festivals im Mühlviertel? **Robert Pockfuß**



„Zualosn und Zualosn“

Kulturverein „AKZENT“ lud beim Satzinger zu einem Abend der Volksmusik aus drei Vierteln ein.

Trotz des schlechten Wetters, es war kalt und es regnete stark, konnte Gerhard Koller zahlreiche Zuhörer begrüßen. Mit herzhaften, humorvollen aber auch tiefsinnigen Stücken, konnten die Musiker die Herzen der Besucher aber rasch wieder erwärmen.

Rosi Dorninger, Martha Schwarz und Sigrid Wörister, bekannt als der Rosenknopf Dreigesang verstanden es vortrefflich mit schönen Volksliedern, die auch sehr lustig waren und für so manchen Lacher sorgten, das Publikum zu erfreuen.

Die Stef'n Hansl Musi aus dem Attergau spielten traditionelle Tanzmusi sowie Böhmisches Musik mit zwei Tenorhörnern, zwei Flügelhörnern, Steirischer Ziehharmonika und einer Tuba. Aus dem Salzkammergut stammen die Römerfeld-Ziach Musi und sie spielten mit Gitarre, Posaune und einer Steirischen zünftige, unverfälschte Volksmusik.

Interessant war es zu erfahren, dass in Bayern die Steirische Ziehharmonika Ziach (Zieh) Orgel heißt. Auch bei uns hat sie schon sehr treffende Spitznamen, wie Faltenradio, Quetschn oder Volksmusikkompressor ausgefaßt. **Robert Pockfuß**



Kulturreise zum Schloss Hof und "Carmen"

Die heurige Kulturreise vom Akzent ging wieder in den Steinbruch St. Margarethen zur Oper Carmen.

Auf der Hinfahrt durften wir das völlig neu restaurierte Schloss Hof, bei Hainburg, bewundern. Dieses total sanierte Schloss und die prachtvoll angelegten Gärten haben uns beeindruckt.

Anton Aichberger



Improvisationsgruppe Theater ohne Netz (TON) sucht Verstärkung!

Hast Du Freude am Improvisieren kleiner Szenen bzw. wolltest Du schon immer ausprobieren, wie es ist, aus dem Stegreif zu spielen. Dann melde Dich unter 0664/73482947. Unsere Proben beginnen voraussichtlich im Oktober. (Mittwoch ab 19:30 Uhr)



Der Kasperl verspätet sich!

Der Kasperl kommt mit seinem neuen Abenteuer "Kasperl auf Schatzsuche" noch nicht, wie versprochen im Herbst 2012, sondern erst verspätet im Jänner 2013. Die Vorstellungen finden am Sa. 05.01.2013 15:00 und 16:30 Uhr, So. 06.01.2013 10:30 und 15:00 Uhr, Sa. 12.01.2013 15:00 und 16:30 Uhr, sowie So. 13.01.2013 10:30 und 15:00 Uhr statt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Euch!

Sabine Falk

Heiterer Liederabend

Am **23. November um 19:30 Uhr** präsentieren uns im Theaterhaus Altenberg **CHRISTIANE SCHULZ** und **JULIA RIBBECK** mit „Der Tod und die Mädchen“ einen heiteren Liederabend über das Sterben mit Liedern und Texten von Robert Gernhardt, Rainer Maria Rilke, Wolfgang Ambros, Konstantin Wecker, Tori Amos und ein paar Seelen mehr:



Zwei Frauen, jung, lebenshungrig und ein wenig morbid-paranoid singen sich lebendig. Die Angst vor dem Tod vertreibend, debattieren sie seine Vorzüge, lachen über seine Absurditäten und halten an ihrer Liebe zum Leben fest.

Das Neue Volksblatt schrieb: Der fast nicht enden wollende Applaus zeigte einmal mehr, welch' vielseitige Schauspielerin Linz mit Julia Ribbeck verlassen wird. Schade, dass man sie ziehen lässt! Bitte hingehen und anschauen!

Gerhard Koller

ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU

Am **ZWERGERLBERG ALTENBERG** tut sich was:

Barbara Punzenberger und **Martina Lehner** haben die Leitung des Spiegel-Treffpunkts Altenberg von Ruth Hollerwöger und Gundi Weissengruber übernommen.

Im Herbst wird es 10 Spielgruppen geben und wir nehmen natürlich gerne weitere Anmeldungen entgegen.



Anmeldungen bitte an:

0650/9226263 - Barbara Punzenberger

0664/2629161 - Martina Lehner oder an zwergerlberg@gmx.at



50. Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 6. und 7. Juli 2012 in Braunau am Inn

Der Höhepunkt der heurigen Bewerbungssaison war einmal mehr der Landesbewerb. Schon am Freitag den 06. Juli 2012 reisten die beiden Altenberger Aktiv-Gruppen nach Braunau, um sich dem sportlichen Wettkampf zu stellen. Mit einer Zeit von 37,68 Sekunden in der Wertungsklasse Bronze und 41,99 Sekunden in der Wertungsklasse Silber sicherten sich die **Fire-Bulls zwei erste Ränge**: Platz 3 von 417 Gruppen in Bronze und Platz 4 von 282 angetretenen Gruppen in Silber!

Mit dieser großartigen Leistung konnte sich die Bewerbungsgruppe **Altenberg bei Linz I** sowohl in Bronze als auch in Silber für den Bundesbewerb qualifizieren und vertrat somit Oberösterreich von 07. bis 09. September im Linzer Stadion beim **Bundesfeuerwehrleistungsbewerb!**

Von den Bewerbs-Veteranen der Bewerbungsgruppe Altenberg bei Linz II haben in Bronze die Chance auf eine Platzierung im Spitzenfeld durch Fehlerpunkte vergeben. Die fehlerfreie und starke Laufzeit in Silber wurde leider mit einem Sturz und der damit verbundenen Verletzung eines Kameraden überschattet.

Unsere **Jugendgruppe** konnte sich mit einem fehlerfreien Lauf in Bronze den 59. Platz von über 500 angetretenen Gruppen sichern. In Silber schlich sich dann leider der Fehlerteufel ein, dennoch konnte ein Platz in der vorderen Hälfte des Feldes erreicht werden.

Die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber haben sich die Wettbewerbsteilnehmer somit redlich verdient. Auch wenn es bei diesen Bewerben natürlich vorrangig um gute Platzierungen und Trophäen geht, so stärkt das Training, die Vorbereitung und schlussendlich der Erfolg die Kameradschaft und die Schlagkraft der Altenberger Feuerwehr, was ebenso wichtig ist.



Altenberger Feuerwehr-Bewerbsgruppe „Fire Bulls“ am Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Die Bewerbungsgruppe Altenberg bei Linz I konnte sich erstmals in der Geschichte der Altenberger Feuerwehr für den **Bundesfeuerwehrleistungsbewerb (07. bis 09. September) im Linzer Stadion** qualifizieren und durfte somit Oberösterreich, als einzige Gruppe aus Urfahr-Umgebung, die sich in beiden Wertungsklassen qualifiziert hat (sowohl in Bronze als auch in Silber), vertreten.

Gemeinsam mit den schnellsten Gruppen aus ganz Österreich und Gästegruppen aus Deutschland, Italien, Ungarn und Tschechien ging es um die schnellste Zeit und den Bundessieg (österreichischer Feuerwehr-Staatsmeistertitel).

Trotz zahlreichen Trainingsläufen von knapp über 30 Sekunden funktionierte es für die Altenberger Bewerbungsgruppe im Bronzelauf leider nicht so wie erhofft und sie rutschten auf Platz 115 von 150 zurück.

In Silber (die Tätigkeit wird gelöst) lief es deutlich besser, mit einer Laufzeit von 40,06 Sekunden reihten sich die Altenberger „Fire-Bulls“ auf Rang 22 von 117 ein. Sie sind somit in dieser Wertung die schnellste Feuerwehr im Bezirk, bzw. unter den schnellsten Feuerwehren Österreichs zu finden.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Sponsoren des neuen Präsentationsanzuges und der Sportbekleidung; nämlich der Fa. Keplinger Johann GmbH., Winkler Markt, Fleischerei Traummüller und der Raiffeisenbank Altenberg.



beide Berichte:

Markus Hofer, Martin Mayr-Kellerer

Kulturausflug der Altenberger Imker ins Ländle

Am 31. Juli 2012 trafen sich die Altenberger Imker(Innen) mit Partner zum 3-tägigen Imkerausflug, der uns heuer in den Bregenzerwald führte. Bei der Hinfahrt wurden die Reisenden mit Jause, Getränke und selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Am ersten Abend stand als Höhepunkt der Reise der Besuch der **Bregenzer Festspiele** auf der Seebühne auf dem Programm. Von der Oper in italienischer Sprache „Andre Chenier“ mit dem einzigartigen Bühnenbild waren alle sehr beeindruckt.

Am zweiten Tag trafen sich die Altenberger mit der Wander- und Kräuterführerin Marianne Sutterlüty, die mit uns eine ausgiebige Wanderung durch das Naturschutzgebiet in Lingenau

machte. Dabei ging es entlang des Quelltuffwanderweges zwischen tuffhaltigen Rinnsalen auf Holzstegen und Treppen durch einen geologisch wie botanisch hochinteressanten Steilhang über die Schlucht nach Subersach. Inmitten der imposanten Naturlandschaft, direkt in der überdachten „Negrellibrücke“ stärkten sich die Imker bei einer deftigen Bregenzerwälder Kässpätzle Partie. Am Nachmittag besichtigten wir die Imkerei und Schaubrennerei der Gebrüder Bentele in Egg/Großdorf. Herr Bentele führte uns persönlich durch das großzügig aus Holz und Glas gefertigte Bienenhaus, lehrte uns den Werdegang von der Maische bis zur Destillation und lud anschließend zur Degustation ein.



Wandern im Bregenzer Wald mit Kräuterführung

Nach dem Abendessen im Vitalhotel Quellengarten in Lingenau spielten zwei lustige Bregenzerwälder Musikanten zum Tanz auf. Nach dem Frühstück am dritten Tag fuhren wir über den Arlberg nach Innsbruck, wo uns die Stadtführerin empfing und uns die Schönheiten der Stadt Innsbruck zeigte.

Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar **Josef und Katharina Schicho**, die schon zwölf Mal den Ausflug für den Altenberger Imkerverein organisierten.

Leo und Mathilde Hirtenlehner

Jubiläumsfest der Traktorfans

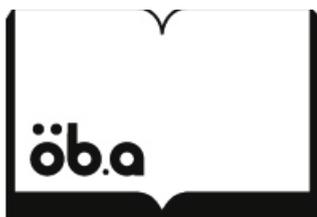
Ihren fünften Geburtstag feierten die Oberbairinger Traktorfans mit einem Frühshoppen. 15 Traktoren umfasste die Gruppe vor 5 Jahren, inzwischen sind es 35 voll funktionsfähige, glänzende Traktoren. Mehr als 70



Fahrzeuge fanden dazu den Weg nach Oberbairing, zahlreiche Schaulustige und Freunde der Traktorfans feierten mit. Die größte Gruppe konnte aus Reichenau-Haibach-Ottenschlag durch den Präsidenten Franz Obermüller begrüßt werden, die am weitesten angereiste Gruppe waren die Oldtimerfreunde aus Puchenau. Ein Fest-Highlight war die gemeinsame Rundfahrt im Gemeindegebiet von Altenberg. Bestens versorgt wurden danach die hungrigen und durstigen Festgäste von den aktiven Traktorfans und den Wirtsleuten Ulli und Ernst Mayr vom Stammlokal Wirt z' Bairing.

Dieter Heinrich

Ferienspiel - Kindergartenkinder in der Bibliothek - Schulstart mit Lesegutschein



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Bei unserem **Ferienspiel** stand **BASTELN-SPIELEN-LESEN** nach Herzenslust auf dem Programm und das machte allen sichtlich Spaß.



Auch die **Kindergartenkinder** „eroberten“ die **Bibliothek** und lauschten gespannt den Geschichten, spielten und nahmen einen kleinen selbstgebastelten „Barbapapa“ mit nach Hause.



Außerdem lasen viele Kinder in den Ferien fleißig Bücher, stemelten ihren **Bücherwumpass** und warten nun gespannt auf die Verlosung.



Beim Schulstart konnten wir auch heuer wieder - dank des Bürgermeisters - den **Schulanfängern** einen **Lesegutschein** für Bücher überreichen um die Freude am Lesen von Beginn an zu fördern.



VORANKÜNDIGUNG:

WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG mit LESESTUNDE für die Kleinsten im November!!

Hildegard Wurm



Die Tanz- und Brauchtumsgruppe „Altenberger Granit“ ladet sehr herzlich ein zur

A lustig`n Eicht

Freitag, 19. Oktober 2012,
Gasthaus Prangl, 19:30 Uhr



Es spielen für Sie, die von Rundfunk und zahlreichen Veranstaltungen bekannten „**BANDLKRAMA**“ aus Weyregg am Attersee.

Mit ihren selbstgeschriebenen Mundartgedichten führt **Angelika Fürthauer** durch das Programm.

Im Vorprogramm musiziert für Sie die „Gallinger Tanzlmsi“.

Vorverkaufskarten sind bei Herrn Schicho Josef, Tel. 07230/8801 und bei allen Mitgliedern der Tanzgruppe Granit erhältlich.

Mathilde Hirtenlehner

Kürbis- und Weinfest 2012

Herr Mayr Manfred ist „Altenberger Kürbisbauer 2012“

Zum neunten Mal veranstalteten die Altenberger Naturfreunde das schon traditionelle Kürbis- und Weinfest. Erstmals fand dieses Event in der Tennishalle statt. Durch die wunderschöne Dekoration der Halle wurde den über 800 Besuchern eine gemütliche Atmosphäre vermittelt. Die kunstvoll bemalten und geschmückten Kürbisse, sowie die zahlreichen Speise- und Zierkürbisse fanden reißenden Absatz. Zu bestaunen gab es auch die 24 großen „Beeren“ die für die Prämierung angemeldet wurden.

Nach drei zweiten Plätzen gelang es heuer Herrn Mayr Manfred,

Höflerweg 32, den Sieg zu erringen.

Sein Kürbis brachte ein Gewicht von

108,20

auf die Waage.

Mit Einkaufsgutscheinen, einer Urkunde und einem Aquarellbild von Frau Burger Brigitte wurde er für die sorgfältige Pflege seines Kürbisses belohnt. Der zweite Platz ging an den Junior **Hofer Dominik**, dessen Kürbis ein Gewicht von **97,40** erreichte. Ein Warengutschein und eine Urkunde wurde ihm als Dankeschön für die Teilnahme überreicht. Der

Kürbis von Frau **Hedwig Schiller** erreichte ein Gewicht von **81,30**. Sie konnte als Preis einen Weinkorb und eine Urkunde entgegennehmen. Alle weiteren Preisträger erhielten Urkunden und Warenpreise als kleines Dankeschön für ihre Teilnahme.

Es gab aber nicht nur Kürbisse zu bestaunen, auch mit den schon bekannten Schmankerln rund um diese Frucht war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Beim Käsestand standen Käseteller mit verschiedenen Sorten aus der Gmundner Molkerei zum Verzehr bereit. An den vier Weinständen wurden 40 Qualitätsweine aus Österreich ausgedient. Durch die große Anzahl verschiedener Weine stand sicherlich für jeden Gast der geeignete Wein zur Verfügung. Unsere fleißigen und unermüdeten Helfer aus Stratreith und das bewährte Team der Naturfreunde sorgten bestens dafür, dass kein Besucher hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Die Naturfreunde freuen sich schon auf **2013** wenn sie zum **zehnjährigen Jubiläum** dieses Festes wieder Große „Blutzer“, kulinarische Spezialitäten rund um den Kürbis und ausgezeichnete Weine präsentieren können.

Willi Blüml



Fußpflege Karin Konrad

In der Apotheke im Sonnengarten.
Jeden Montag.
Termine unter 07230/70959.
Gutscheine als Geschenkidee!

Fam. Niester, Leithenweg 22, Oberbairing
Garage zu vermieten
Breite 6,5 m, Tiefe 6 m, Höhe 3,5 m
mit Vorplatz 7,5 x 3 m
speziell für Wohnwägen geeignet
Preis nach Vereinbarung
Tel. 0650/6758432

Herr Freund und seine Freunde!

Das Lied der Kapelle

Ich ersteh in neuer Pracht.
Von einem Freund wird das gemacht.
Ein Freund, der viele Freunde hat,
schritt gottergeben frisch zur Tat.
Man packt hier zu, man packt hier an,
so mancher zeigt, was er hier kann.

Vor hundertfünfunddreißig Jahren,
als sehr fromm die Bauern waren,
noch in der guten alten Zeit
wurd ich erbaut und eingeweiht.
Ich bin des Kreuzwegs Golgatha,
aus Stein gemauert steh ich da,
sehr stolz, sehr weiß am Waldesrand,
für Kaiser, Gott und Vaterland.

Der Krieg verloren, tot der Kaiser.
Es wurde um mich immer leiser.
Dann wieder Krieg, dann neue Zeit,
in der ich offen, stets bereit,
in meiner Ruhe, meiner Stille,
so wie es unsres Herrgotts Wille,
den Menschen gab dann Zuversicht,
statt Dunkelheit das wahre Licht.

Zum Hunderter wurd ich geliftet.
Sehr viele haben viel gestiftet
und haben mich herausgeputzt.
Doch hat es wirklich was genutzt?
Vom Zeitgeist wurde ich erdrückt
und gänzlich in das Out gerückt.
Man hat entweiht mich und geschändet,
und als Kloake mich verwendet.

Und über mich kam großes Leid.
Ein Riss geht durch mein steinern Kleid.
Ich stand so sicher, stand so fest,
der Riss, er geht von Ost nach West,
und geborsten auch nach Norden,
bin zur Ruine ich geworden.
Der Riss liegt nicht im Stein allein,
weil einig soll man endlich sein.

Und somit mache ich hier kund:
Ich stehe auf Gemeindegrund.
Die Weitrager, die mich erbaut,
haben der Pfarre anvertraut,
mich in Würde zu erhalten.
Die Meinungen sind hier gespalten.
Es lief einfach nicht wie geschmiert,
sonst wär das nicht mit mir passiert.

Seid einig in den Kompetenzen!
Wo sind da der Gemeinde Grenzen?
Wo liegt die Pfarre in der Pflicht?
Doch ich weiß, auf lange Sicht
stehe ich hier für alle Zeit
von jetzt an bis in Ewigkeit.
Generationen gehen.
Mein Freund und ich bleiben bestehen.

Heinz Smetschka



Eine Kapelle singt ihr Leid und singt ihr Weh.

In einem Lied von Heinz Smetschka.

Die Klagen der Kapelle wurden erhört.

Ich ersteh in neuer Pracht. Eine Ruine wird zum Juwel.

Die Kapelle am Rande der Sportanlagen der Gemeinde Altenberg wird renoviert.

Auf Initiative von Herrn Franz Freund.

Franz Freund hat die Windhagerkapelle in Kitzelsbach mit Herrn Hörweiger Bertl (Mayr Engelbert) renoviert Zur ersten Maiandacht und nach einem Gespräch mit Herrn Herbert Witzmann hatte er die Eingebung, die Kreuzwegkapelle beim Sportplatz, die die Weitrager gestiftet und erbaut hatten, jetzt aber in einem erschreckenden Zustand ist, die einstige Würde wieder zu geben.

Dazu braucht man Freunde.

Viele Freunde.

Unseren Pfarrer, unseren Bürgermeister und viele, viele Helfer, die in der Festschrift zur Einweihungsfeier im Juni 2013 alle aufgezählt werden.

Ich ersteh in neuer Pracht. Eine Ruine wird zum Juwel.

Auch Freunde brauchen Unterstützung:
Sportplatzkapelle: Raiffeisenbank Altenberg
Konto Nr: 612663



Tolle Auszeichnungen für Fam. Aichberger

Oberösterreichs bester Speck – Verleihung des Culinarix 2012 für Rohpökelwaren

Für ihren Bauchspeck und Schinkenspeck erhielt die Fam. Aichberger, Oberweitrag 10 den Culinarix in Gold.

GenussKrone 2012/2013

Aus den Siegern der Culinarix Wahl wurde in der Kategorie Rohpökelwaren der Altenberger Betrieb für die Genusskrone 2012/2013 nominiert und ging bei diesem österreichweiten Wettbewerb als Landesieger in der Kategorie „Rohpökelwaren – Schinkenspeck“ hervor.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Auszeichnungen!



Über zahlreiche Besucher durfte ich mich am 1. September bei der Eröffnung BLUMEN TREND freuen. Kommen auch Sie vorbei, und lassen Sie sich von Blumen begeistern! Sie werden fachlich gut beraten, über liebevoll gestaltete Pflanzen für die Wohnung und den Garten. Schnittblumen für Hochzeit, Versöhnung und auch Trauer, die im neuen Blumenfachgeschäft auf Sie warten. Auf Ihr kommen freut sich Meisterfloristin Barbara Stummer.

Blumentrend / Barbara Stummer
Raiffeisenweg 1, 4203 Altenberg
Tel.: 07230/70837
www.blumentrend.at

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8:00 Uhr - 18:00 Uhr durchgehend
Mittwoch, Samstag:
8:00 Uhr - 13:00 Uhr



Altenberger
Gemeindezeitung

JUNG und ALT - gestalte was uns verbindet

Unter diesem Motto fand der 42. Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb statt! Alle SchülerInnen der Volksschule Altenberg waren mit voller Begeisterung dabei und es wurden einige junge KünstlerInnen entdeckt.

Die Raiffeisenbank Altenberg bedankte sich fürs Mitmachen und überreichte der Volksschule Ende Juni Spiele für die Pausen. Die schönsten Zeichnungen wurden ermittelt und die besten 3 jeder Klasse erhielten eine Urkunde und Medaille. Die Namen der SiegerInnen jeder Klasse:

VSt.) Sebastian Hahn, 1a) Elisabeth Mayrhofer 1b) Leonie Just 1c) Elias Wögerbauer 2a) Jahn Mayrhofer 2b) Stefan Enzenhofer 3a) Merlin Libicky 3b) Alina Bachl 4a) Elisabeth Stürmer 4b) Jaqueline Feichtinger 4c) Laura Elisa Handel

Patrick Landl, Raiffeisenbank Altenberg



Klassenvorstand Enzenhofer, Julian Altreiter (3.), Clubbetreuer Patrick Landl, Alina Bachl (1.), Direktorin Renezeder, Lea Landl (2.)

www.energiespargemeinde.at

Als Träger für die Aktion fungieren Wirtschaftsministerium, Gemeindebund sowie ENERGY GLOBE. Es ist die größte Kampagne zum Thema Energieeffizienz, die je in einem europäischen Land abgehalten wurde.

Wir stehen heute vor vielen Herausforderungen:

Klimawandel, steigende Energiepreise, knappe Ressourcen, rasante demographische Veränderungen und der Wandel althergebrachter Strukturen durch die Globalisierung, sind nur einige davon.

Gemeinden sind am nächsten an den Bürgern. Sie spüren diesen Wandel unmittelbar, müssen mit neuen Konzepten darauf reagieren und die Bürger informieren und überzeugen.

Das Thema Energie steht dabei ganz oben und ist für manche Bürger und Betriebe heute schon eine Existenzfrage, zB wegen der steigenden Heizkosten. Auch für Gemeinden bringt das weitere

Kosten – eine Spirale, die auch zur politischen Herausforderung wird. All diese Fragen können nur gemeinsam gelöst werden.

Der „Online-Check Energiespargemeinde“ setzt hier an. Er hilft Gemeinden, die aktuelle Energiesituation und Schwachstellen in der Kommune festzustellen und unterstützt mit detaillierten Leitfäden und einem Handbuch bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen und bei der Kommunikation mit den Bürgern.

Ohne großen Aufwand, schnell und effizient.

Der „Online-Check Energiespargemeinde“ hilft aber auch allen Bürgern und Betrieben mit Rat und Tat: Er beantwortet online und nach wenigen Mausklicks Fragen wie: wo wird im Haus Energie verschwendet, zahlt sich eine Sanierung aus, wo soll man ansetzen und was bringt es, welche Anbieter und Finanzierer gibt es, etc.



Sonderausstellung „Religiöse Volkskunst“ im Heimathaus Gallneukirchen



Die wichtigsten Abschnitte des menschlichen Lebens finden in der Kunst der Volksfrömmigkeit ebenso seinen Niederschlag wie der kirchliche Jahreskreis.

Alles, was man dem besonderen Schutz und Segen Gottes empfehlen wollte, wurde mit entsprechenden Segenssprüchen und Heilzeichen versehen.

Wir finden sie auf Andachtsbildern, Hinterglasbildern, Kruzifixe, Heiligenfiguren, Bauernsil-

ber, Klosterarbeiten, Glasstürze, Fraisenketten und anderes mehr. All diese kostbaren Zeugnisse der Volkskunst gibt es zu bewahren, sie gehören zu unserem Glauben und zu unserer Identität.

Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung lädt herzlich zur Besichtigung der Ausstellung und des Heimathauses ein.

Öffnungszeiten: Bis Oktober jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat von 9:00 bis 11:30 Uhr. Nach Terminvereinbarung ist eine Besichtigung jederzeit möglich.

Auskunft:

Kons. Johann Hofstadler (Obmann) / Tel.: 07235 / 64801
Wilhelm Schinagl (Obmann-Stellv.) / Tel.: 07235 / 62774
Marianne Krejza (Schriftführerin) / Tel.: 0699 10548933

Schlaue Studenten nutzen den Öffentlichen Verkehr und steigen damit günstiger aus!

Nütze auch Du für deinen täglichen Studienweg die OÖVV-Semesterkarte. Für 5 Monate mobil sein, zahlst Du nur 4 Monatskarten, um 40% ermäßigt.

Deine OÖVV-Semesterkarte erhältst Du direkt im OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz oder Du bestellst Deine OÖVV-Semesterkarte bei MobiTipp Perg, Linzerstraße 2, 4320 Perg.

Oder einfach per Mail. Unter www.ooevv.at findest Du das Bestellformular, dass Du ausgefüllt gemeinsam mit einem Passfoto und Deiner Meldebestätigung an kundencenter@oevv.at sendest.

Hast Du noch Fragen zum Preis oder den Zahlungsmodalitäten?

Wir informieren Dich gerne persönlich!

Im OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz, Tel: 0810/240810 oder bei MobiTipp Perg Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel: 07262/53853

Alle Informationen findest Du auch unter www.ooevv.at!

Für Pendler die günstige OÖVV Jahreskarte!

unterwegs mit der
OÖVV
JAHRESKARTE

„TAG AUS, TAG EIN“

Nutzen Sie die Vorteile einer OÖVV Jahreskarte und fahren Sie rund um die Uhr im Netz des OÖ Verkehrsverbundes.

www.ooevv.at

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0810 24 0810 und im Internet unter www.ooevv.at

oövv
Der Verkehrsverbund

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag,
6. Oktober 2012,
zwischen
12:00 und 13:00 Uhr**

Infotelefon am 6. Oktober von
11:00 - 15:00 Uhr, Landeswarn-
zentrale beim öö. Landes-Feuer-
wehrkommando:

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnum-
mern blockieren!

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Ärztendienst

Oktober - Dezember

Datum	Arzt	Telefonnummer	Apothekennotdienst
6./7.10.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Paracelsus Apotheke, Urfahr
13./14.10.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Kamillen-Apotheke, Treffling
20./21.10.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	Apotheke Rosenauer, Urfahr
26.10.	Dr. Aichberger, Altenberg	0676/4075033	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
27./28.10.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	Apotheke Auhof
1.11.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
3./4.11.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
10./11.11.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
17./18.11.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
24./25.11.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	St. Markus Apotheke, Urfahr
1./2.12.	Dr. Teibert, Alberndorf	07235/89459	Kamillen-Apotheke, Treffling
8./9.12.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
15./16.12.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	St. Magdalena Apotheke, Urfahr
22./23.12.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	Paracelsus Apotheke, Urfahr
24.12.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
25.12.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
26.12.	Dr. Aichberger, Altenberg	0676/4075033	Kamillen-Apotheke, Treffling
29./30.12.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
31.12.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	Kamillen-Apotheke, Treffling

Urlaub: Dr. Kiblböck: 13. - 20.10. und 27. - 29.12.2012

Eltern-Mutterberatung:

4. Montag im Monat, 13.30 - 15.30 Uhr: 22. Okt., 26. Nov.

03.10.	Mittwoch	Filmabend	Jugendzentrum
07.10.	Sonntag	Gemeindeseniorentag	Marktgemeinde, 9:15, vor Pfarrkirche
07.10.	Sonntag	Wachauwanderung	Naturfreunde
13.10.	Samstag	Herbstübung des Pflichtbereiches Altenberg	FF Oberbairing, 14:00 Uhr, Feuerwehrhaus Oberbairing
14.10.	Sonntag	Herbstwanderung	Alpenverein
17.10.	Mittwoch	Halbtageswallfahrt	Kath. Frauenbewegung, 13:00 Uhr, Marktplatz
19.10.	Freitag	Girls Day	Jugendzentrum
19.10.	Freitag	A lustige Eicht	Altenberger Granit, 19:30 Uhr, GH Prangl
19.10.	Freitag	Filmabend "Der Kardinal"	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrheim
20.10.	Samstag	Saisonabschlussfahrt	Bike Union
21.10.	Sonntag	Fußwallfahrt nach Riedegg	Kath. Männerbewegung, Treffpunkt um 7:00 Uhr beim Pfarrheim, Hl. Messe in Riedegg um 9:00 Uhr
23.10.	Dienstag	Jahreshauptversammlung	Kath. Frauenbewegung, 19:45 Uhr, Pfarrheim
25.10.	Donnerstag	Jahresvollversammlung	FF Oberbairing, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
26.10.	Freitag	Er & Sie Stockschießen	Naturfreunde, 12:30 Uhr
26.10.	Freitag	Blumenschmucksiegerehrung	Ortsbauernschaft, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
30.10.	Dienstag	Lesung und Tauschmarkt	Timesozial, 19:30 Uhr, Pfarrheim
03.11.	Samstag	Feuerlöschüberprüfung	FF Altenberg + FF Oberbairing, 8:00 Uhr, bei beiden Feuerwehrhäusern
03.11.	Samstag	Hubertusmesse	Jagdgesellschaft, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
04.11.	Sonntag	Altenberger Nebelwanderung	Alpenverein + Naturfreunde
08.11.	Donnerstag	Martinsfest	Kindergarten, 16:45 Uhr
09.11.	Freitag	Mitinhaberversammlung	Raiba Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
09.11.	Freitag	Weihnachtsbuchausstellung	Öffentliche Bibliothek, 17:00-19:00 Uhr, Bücherei
10.11.	Samstag	Weihnachtsbuchausstellung	Öffentliche Bibliothek, 16:00-20:30 Uhr, Bücherei
11.11.	Sonntag	Weihnachtsbuchausstellung	Öffentliche Bibliothek, 8:15-16:00 Uhr, Bücherei
14.11.	Mittwoch	Stammtisch mit Vortrag	Wirtschaftsbund, 19:30 Uhr, GH Prangl
15.11.	Donnerstag	Vortrag "Meine Wohnung - dort bleib ich auch im Alter"	Kath. Bildungswerk, 19:30 Uhr, Pfarrheim
16.11.	Freitag	Jahresvollversammlung	FF Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
17.11.	Samstag	Weihnachtsbasteln	Naturfreunde, 13:00 Uhr
23./24.11.	Fr./Sa.	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
23.11.	Freitag	Der Tod und die Mädchen - ein heiterer Liederabend	Kulturverein Akzent, 19:30 Uhr, Theaterhaus
23.11.	Freitag	Filmabend "Atmen"	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrheim
24.11.	Samstag	Herbstkonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Turnsaal HS
24.11.	Samstag	Punschstand	Sektion Fußball, Nachmittag, Marktplatz
24.11.	Samstag	Preisschnapsen	Sektion Fußball, 13:00 Uhr, GH Prangl
24./25.11.	Sa./So.	Jugendmessen	Kath. Jugend
25.11.	Sonntag	Kirtag	Marktplatz
30.11.	Freitag	Jahreshauptversammlung	Naturfreunde
01.12.	Samstag	Jahreshauptversammlung	Landjugend, 19:30 Uhr, GH Prangl
01./02.12.	Sa./So.	Altenberger Adventmarkt	Kulturverein Akzent, Marktplatz
04.12.	Dienstag	Adventrunde	Kath. Frauenbewegung, 19:45 Uhr, Pfarrheim
07.12.	Freitag	Stammtisch	Traktorfans, 19:00 Uhr, Wirt z'Bairing
07.12.	Freitag	Jahresabschlussfeier	Schuhplattlergruppen
08.12.	Samstag	Winterwanderung	Alpenverein, 12:30 Uhr, Grünburger Hütte
08.12.	Samstag	Adventsingen	Männerchor, 17:00 Uhr, Pfarrkirche
14./15.12.	Fr./Sa.	Kekserl backen	Jugendzentrum
16.12.	Sonntag	Adventgeschichten mit Chor	Kulturverein Akzent, 15:00 Uhr, Pfarrkirche
22.12.	Samstag	Punschstand	FF Oberbairing, 14:00 Uhr, FF Haus Oberbairing
24.12.	Montag	Morgenlob	Kath. Jugend, 6:00 Uhr
29.12.	Samstag	Jahresabschlussfeier	JVP, 19:00 Uhr, beim Poscher (Kelzendorf)
31.12.	Montag	Sternwanderung in Altenberg	Alpenverein, 21:00 Uhr

Unter www.altenberg.at finden Sie auch den
Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Altenberg bei Linz.